

Pressemitteilung

Nr.: 021/2023

Potsdam, 19. Januar 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nonnemacher begrüßt Vorstoß zur Abschaffung der Mehrwertsteuer auf pflanzliche Lebensmittel

Verbraucherschutzministerin besucht am Montag Grüne Woche

Brandenburgs Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher begrüßt den Vorschlag des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir zur Abschaffung der Mehrwertsteuer auf pflanzliche Lebensmittel wie frisches Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte.

Vor dem Start der Internationalen Grünen Woche, der weltweit besucherstärksten Messe für Verbraucherinnen und Verbraucher, erklärt **Nonnemacher**: „Eine Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sind weltweit deutlich gestiegene Lebensmittelpreise. Das betrifft auch Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland. Das Portemonnaie darf aber nicht der entscheidende Faktor für eine gesunde und nachhaltige Ernährung sein. **Eine gesunde Ernährung sollte sich jede und jeder leisten können.** Die Abschaffung der Mehrwertsteuer für pflanzliche Lebensmittel hilft in diesen Krisenzeiten vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen, sich gesund und nachhaltig ernähren zu können. Eine stärkere pflanzenbasierte Ernährung schont zudem die Umwelt und ist gesünder.“

Die **Internationale Grüne Woche** findet vom 20. – 29. Januar 2023 in Berlin statt. Verbraucherschutzministerin Nonnemacher wird gemeinsam mit Verbraucherschutzstaatssekretärin Dr. Antje Töpfer am **Montag (23. Januar)** dort einen **Rundgang** machen und unter anderem die Brandenburg-Halle, den Stand der Verbraucherzentrale Brandenburg sowie den Brandenburg-Abend besuchen. Weitere Informationen zum Rundgang werden mit einem gesonderten Terminhinweis veröffentlicht.

Nachhaltige und regionale Wertschöpfung wie sie auf der Grünen Woche in Berlin im Fokus stehen sind auch Kern der **Brandenburger Ernährungsstrategie**, mit der gutes, gesundes und klimagerechtes Essen auch in Zukunft für alle selbstverständlich sein soll (www.ernaehrungsstrategie-land-brandenburg.de).

Informationen zu nachhaltiger Ernährung, zum Einkauf und richtiger Lagerung gesundheitsfördernder Lebensmittel und zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung gibt die **Verbraucherzentrale** des Landes Brandenburg: <https://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/lebensmittel-ernaehrung>